

Deutsche Localnachrichten.

Provinz Brandenburg.

Berlin: Im Spandauer Hof fand ein Pistolenduell zwischen einem Rechtsanwalt und einem Architekten statt. Der Architect wurde verwundet und Beide schließlich arretirt. — Der Stadtvorsteher Carl Richter, der im „Etrurischer Viertel“ überaus populäre Polizeicommissar v. Kobylinski und Oberlehrer Dr. Math. Koch vom Boulenwärters Gymnasium. — Im Hofe des Strafgefängnisses zu Köpenick fand die Vollstreckung des Todesurtheils an dem Schmiedegesellen Wihl. Karl Schmiedede statt. Derselbe hatte am 15. Juni v. J. in dem Dorfe Wroben im Kreise Teltow den Köpfermeister Kallmann in räuberischer Absicht mit einem Hammer erschlagen und mit demselben Hammer einen Werderschneider an dessen Frau unternommen. — Ein den Gerichten wohlbekannter Hochstapler, der Maler Friedrich Gurgel von Potsdam stand unlängst vor dem Gerichte des Schwurgerichts, um sich wegen verschiedener Schwindbeleidigungen zu verantworten. Gurgel, der Sohn eines Oberlieutenants, hat eine sehr gute Erziehung genossen, geriet aber schon früh auf die Bahn des Lagers und ist zuletzt in Berlin zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurtheilt worden, weil er seine eigene Frau verheiratet hatte. Dann nahm er Dienste in der päpstlichen Garde und trieb sich in letzterer Zeit als Lieutenant a. D. Schmidt v. Deringern hier und in Belgien umher, wo er sich namentlich in die Kriegervereine einzuschleichen wusste. Bald fand er auch das Herz einer liebebedürftigen Wittve und beschwor auf dem Standesamte, daß er noch nie verheiratet gewesen sei. Dieser Falschheit, verbunden mit anderen Schwindbeleidigungen, brachten dem „Maler“ diesmal 1 Jahr 8 Monate Haftstrafe ein. — In Charlottenburg Stadtrath und Stadtältester Dr. Wilhelm Cohn. — Pastor Rudolph in Schöna wurde mitten in der Ausübung seines Berufes, während er die Predigt hielt, von dieser Welt abgerufen. Möglich zum Schlage getroffen, fiel er todt zu Boden. — Erbkönig hat sich in Köstritz der Falschfälschung in Haft genommene Hauptmann Klus.

Provinz Sachsen.

Aussen erregt in Magdeburg die plötzliche Verhaftung des Posters Freisenberg. Derselbe soll sich großartigen Betrügereien schuldig gemacht haben. — Wegen Nothdurft wurde der Schuhmacher Sidlo aus Lengsfeld von Schwurgericht zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Von 1836 Schützinnen der Wächterschiffen in Nordhain liegen gegenwärtig 510 an der Brustleiden, 228 an anderen Krankheiten darnieder. — Wegen Unterschlagung eines Geldbrieffs mit 450 R. Inhaft wurde der Postkutsche F. Krause in Duedlinburg zu 1 Jahr Gefängnis und zehnrätigen Ehrverlust verurtheilt. — Es feierten die goldene Hochzeit die Eheleute Regel in Weymarnburg, Kadelpeiter in Brannsdorf, Schmidt in Lagen, Weber Jürsthen in Boush und Pfeiffer in Jettow. — Das 50jährige Dienstjubiläum der Postmeisterin Meinde in Erfurt und der Kontrolleur Wagner in Suhl.

Provinz Hannover.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Westpreußen.

Unter Mitnahme der Kasse des Bergbauvereins in Schwidau ist der Collector derselben, Schneider Wihel borsch mit Frau und 6 Kindern verhaftet worden. — Von den beiden Weibern Renz, welche den Einbruchsverbrechens der Weidauer Kammereinfasse über die Zeit verurtheilt waren, wurde der ältere zu 1 Jahr und der jüngere zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Neuer gerichtliche in Grünblum b. Sodehnen die Stephan'schen Wirthschaftsgebäude, in Nachschauen b. Jodelaufen das Wohnhaus der Wittve Gutzeit und in Schallen das Wohnhaus des Gastwirths Schröber.

Provinz Ostpreußen.

Am 1. Decbr. v. J. betrug die ortsanwesende Bevölkerung der Provinz 1,433,480 Seelen; sie hat demnach um 25,251 Personen gegen 1885 zugenommen. Die geringste Zunahme zeigt der Kreis Schlochau. Abgenommen haben 10 Kreise, darunter am stärksten der Kreis Suwalk um 3,94 pKt. — Der in Bieschaden verlebende, von hier gebürtige Rentier Joh. Krieslein hat der Stadt Ehrlichburg ein Legat von 30,000 R. zu Wohlthätigkeitszwecken testamentarisch hinterlassen. — In Dt. Krone Gumnialoberlehrer Bielewski. — In Neudorf Bürgermeister Tenzer.

Provinz Pommern.

In Bahn Bürgermeister Herr. Hogemeister. — Der Secondlieutenant Georg Kiedebusch vom 2. pomeranischen Grenadier-Regiment „Graf v. Heintzen“ Nr. 9 in Colberg wird unter dem Verdachte der Fahnenflucht strafrechtlich verfolgt. — Der in Stettin verlebende Rentier Friedr. Denzin, früherer Besitzer der Mühlenwerke in Schlane, hat der Stadt ein Legat von 40,000 Mark hinterlassen, von dessen Zinsen arme würdige Gumnialisten unterstützt werden sollen. — Der Gutspächter Baumgarten aus Searlow, welcher sichtlich viel wegen Unterschlagung strafrechtlich verfolgt. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Färber Fischer in Labes, Gerichts-Executor a. D. Werner in Purig und Schmied Kemppe in Bartenberg.

Schleswig-Holstein.

Eine vorläufige Zusammenstellung der Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1890 ergibt für die Provinz eine Einwohnerzahl von 1,217,393 gegen 1,150,306 am 1. December 1885. — In Dithmarschen der frühere Buchdruckermeister und Begründer des „Dithmarscher Landboten“ Julius Schläpke. — Es erlangte sich der Landwirth Müller aus Unterlag (Schwermuth); durch Erschießen seines Lebens ein Ziel der Wandermarie-Major Eisenbroich-Güter in Kiel und der Artillerie-Unteroffizier Klee in Neumünster. — Todtgefahren wurden der Gemeindevorsteher Müller in Finken, der Viehhändler Kreutzen in Koberg und die Ehefrau Sieb in Sellin; der Feindner Balde in Holtensau erkrankt; durch Fahrlässigkeit wurde der 14jährige Sohn des Försters Bod in Sonderburg, Kunig, von dem gleichalterigen Sohne des Händlers Jakobsen erschossen und den Tod des Erschrienen erlitt der Gastwirth Eggers aus Westermülsen.

Provinz Schlesien.

In Glogau der weit über Deutschlands Grenze hinaus bekannte frühere Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Carl Hemming. — Der kürzlich in Ober-Adelsdorf verlebende Rentier, Hoyer hat für das Kanonen-Arbeitshaus in Goldberg 9000 R. und zur Errichtung einer Elektrizitätsstation in Adelsdorf 3000 R. in seinem Testament bestimmt. — Die wegen der

und der Privatdocent Dr. phil. Schneider in Marburg; der Schneider Rahn in Frankfurt a. M. und der Bandwirth phil. Schneider in Riedernheimen erhängen sich (im Verfolgungswahn) in den Tod durch Stranghängevergiftung gab sich der Rentier Geo. Köpfer in Frankfurt a. M.

Königreich Sachsen.

Die Thierbändigerin Fel. Betty Tiedemann, welche vor einigen Wochen bei der Vorrichtung in der Elbstedt'schen Menagerie von einem Löwen schwere Wunden erlitten hatte, ist im Chemnitzer Stadtrathsausschusse in Folge der erlittenen Verletzungen gestorben. — Aus letzterem Urtheile wurde der Strumpfwirker Reich. Köpfer in Eintriedel bei Ch. zum Selbstmörder. Derselbe entliehe sich durch Erhängen angeblich aus Mithum darüber, daß er sich nicht in die ihm überwiegenen neue Maßlinie finden konnte. — Der Schwurgerichtshof in Zwickau verurtheilte den Strumpfwirker Hartig aus Jallten, welcher bei einem Streite seinen Gegner durch einen Messerhieb in den Kopf tödtlich verletzte, zu vier Jahren Gefängnis. — Es feierten: die diamantene Hochzeit in Dresden das Wäinische Ehepaar; das goldene Ehejubiläum die Eheleute C. F. Rieth in Bautzen, Rector emer. Müller in Chemnitz, Joh. F. Priemer in Grimma (am Tage nach der Feier starb der Jubilar), Rentier F. Fiedelwirth in Lengenfeld, Fleischer Mader in Neulichau, Auszügler Carl Jhle in Riederobrich, Auszügler J. M. Winter in Reimoldshain und Maurer Walter in Weidlinghau; das 60jährige Meisterjubiläum der Strumpfwirker Carl W. Liff in Altmaldenburg; das gleiche 50jährige Jubiläum in Vorna Schuhmacher W. Berger, in Chemnitz die Weber J. C. Trints und M. Sturm, in Freiberg Schneider J. Braun und in Treuen Schneider Freytag.

Provinz Pommern.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Hannover.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Westpreußen.

Unter Mitnahme der Kasse des Bergbauvereins in Schwidau ist der Collector derselben, Schneider Wihel borsch mit Frau und 6 Kindern verhaftet worden. — Von den beiden Weibern Renz, welche den Einbruchsverbrechens der Weidauer Kammereinfasse über die Zeit verurtheilt waren, wurde der ältere zu 1 Jahr und der jüngere zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Neuer gerichtliche in Grünblum b. Sodehnen die Stephan'schen Wirthschaftsgebäude, in Nachschauen b. Jodelaufen das Wohnhaus der Wittve Gutzeit und in Schallen das Wohnhaus des Gastwirths Schröber.

Provinz Ostpreußen.

Am 1. Decbr. v. J. betrug die ortsanwesende Bevölkerung der Provinz 1,433,480 Seelen; sie hat demnach um 25,251 Personen gegen 1885 zugenommen. Die geringste Zunahme zeigt der Kreis Schlochau. Abgenommen haben 10 Kreise, darunter am stärksten der Kreis Suwalk um 3,94 pKt. — Der in Bieschaden verlebende, von hier gebürtige Rentier Joh. Krieslein hat der Stadt Ehrlichburg ein Legat von 30,000 R. zu Wohlthätigkeitszwecken testamentarisch hinterlassen. — In Dt. Krone Gumnialoberlehrer Bielewski. — In Neudorf Bürgermeister Tenzer.

Provinz Pommern.

In Bahn Bürgermeister Herr. Hogemeister. — Der Secondlieutenant Georg Kiedebusch vom 2. pomeranischen Grenadier-Regiment „Graf v. Heintzen“ Nr. 9 in Colberg wird unter dem Verdachte der Fahnenflucht strafrechtlich verfolgt. — Der in Stettin verlebende Rentier Friedr. Denzin, früherer Besitzer der Mühlenwerke in Schlane, hat der Stadt ein Legat von 40,000 Mark hinterlassen, von dessen Zinsen arme würdige Gumnialisten unterstützt werden sollen. — Der Gutspächter Baumgarten aus Searlow, welcher sichtlich viel wegen Unterschlagung strafrechtlich verfolgt. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Färber Fischer in Labes, Gerichts-Executor a. D. Werner in Purig und Schmied Kemppe in Bartenberg.

Schleswig-Holstein.

Eine vorläufige Zusammenstellung der Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1890 ergibt für die Provinz eine Einwohnerzahl von 1,217,393 gegen 1,150,306 am 1. December 1885. — In Dithmarschen der frühere Buchdruckermeister und Begründer des „Dithmarscher Landboten“ Julius Schläpke. — Es erlangte sich der Landwirth Müller aus Unterlag (Schwermuth); durch Erschießen seines Lebens ein Ziel der Wandermarie-Major Eisenbroich-Güter in Kiel und der Artillerie-Unteroffizier Klee in Neumünster. — Todtgefahren wurden der Gemeindevorsteher Müller in Finken, der Viehhändler Kreutzen in Koberg und die Ehefrau Sieb in Sellin; der Feindner Balde in Holtensau erkrankt; durch Fahrlässigkeit wurde der 14jährige Sohn des Försters Bod in Sonderburg, Kunig, von dem gleichalterigen Sohne des Händlers Jakobsen erschossen und den Tod des Erschrienen erlitt der Gastwirth Eggers aus Westermülsen.

Provinz Schlesien.

In Glogau der weit über Deutschlands Grenze hinaus bekannte frühere Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Carl Hemming. — Der kürzlich in Ober-Adelsdorf verlebende Rentier, Hoyer hat für das Kanonen-Arbeitshaus in Goldberg 9000 R. und zur Errichtung einer Elektrizitätsstation in Adelsdorf 3000 R. in seinem Testament bestimmt. — Die wegen der

und der Privatdocent Dr. phil. Schneider in Marburg; der Schneider Rahn in Frankfurt a. M. und der Bandwirth phil. Schneider in Riedernheimen erhängen sich (im Verfolgungswahn) in den Tod durch Stranghängevergiftung gab sich der Rentier Geo. Köpfer in Frankfurt a. M.

Königreich Sachsen.

Die Thierbändigerin Fel. Betty Tiedemann, welche vor einigen Wochen bei der Vorrichtung in der Elbstedt'schen Menagerie von einem Löwen schwere Wunden erlitten hatte, ist im Chemnitzer Stadtrathsausschusse in Folge der erlittenen Verletzungen gestorben. — Aus letzterem Urtheile wurde der Strumpfwirker Reich. Köpfer in Eintriedel bei Ch. zum Selbstmörder. Derselbe entliehe sich durch Erhängen angeblich aus Mithum darüber, daß er sich nicht in die ihm überwiegenen neue Maßlinie finden konnte. — Der Schwurgerichtshof in Zwickau verurtheilte den Strumpfwirker Hartig aus Jallten, welcher bei einem Streite seinen Gegner durch einen Messerhieb in den Kopf tödtlich verletzte, zu vier Jahren Gefängnis. — Es feierten: die diamantene Hochzeit in Dresden das Wäinische Ehepaar; das goldene Ehejubiläum die Eheleute C. F. Rieth in Bautzen, Rector emer. Müller in Chemnitz, Joh. F. Priemer in Grimma (am Tage nach der Feier starb der Jubilar), Rentier F. Fiedelwirth in Lengenfeld, Fleischer Mader in Neulichau, Auszügler Carl Jhle in Riederobrich, Auszügler J. M. Winter in Reimoldshain und Maurer Walter in Weidlinghau; das 60jährige Meisterjubiläum der Strumpfwirker Carl W. Liff in Altmaldenburg; das gleiche 50jährige Jubiläum in Vorna Schuhmacher W. Berger, in Chemnitz die Weber J. C. Trints und M. Sturm, in Freiberg Schneider J. Braun und in Treuen Schneider Freytag.

Provinz Pommern.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Hannover.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Westpreußen.

Unter Mitnahme der Kasse des Bergbauvereins in Schwidau ist der Collector derselben, Schneider Wihel borsch mit Frau und 6 Kindern verhaftet worden. — Von den beiden Weibern Renz, welche den Einbruchsverbrechens der Weidauer Kammereinfasse über die Zeit verurtheilt waren, wurde der ältere zu 1 Jahr und der jüngere zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Neuer gerichtliche in Grünblum b. Sodehnen die Stephan'schen Wirthschaftsgebäude, in Nachschauen b. Jodelaufen das Wohnhaus der Wittve Gutzeit und in Schallen das Wohnhaus des Gastwirths Schröber.

Provinz Ostpreußen.

Am 1. Decbr. v. J. betrug die ortsanwesende Bevölkerung der Provinz 1,433,480 Seelen; sie hat demnach um 25,251 Personen gegen 1885 zugenommen. Die geringste Zunahme zeigt der Kreis Schlochau. Abgenommen haben 10 Kreise, darunter am stärksten der Kreis Suwalk um 3,94 pKt. — Der in Bieschaden verlebende, von hier gebürtige Rentier Joh. Krieslein hat der Stadt Ehrlichburg ein Legat von 30,000 R. zu Wohlthätigkeitszwecken testamentarisch hinterlassen. — In Dt. Krone Gumnialoberlehrer Bielewski. — In Neudorf Bürgermeister Tenzer.

Provinz Pommern.

In Bahn Bürgermeister Herr. Hogemeister. — Der Secondlieutenant Georg Kiedebusch vom 2. pomeranischen Grenadier-Regiment „Graf v. Heintzen“ Nr. 9 in Colberg wird unter dem Verdachte der Fahnenflucht strafrechtlich verfolgt. — Der in Stettin verlebende Rentier Friedr. Denzin, früherer Besitzer der Mühlenwerke in Schlane, hat der Stadt ein Legat von 40,000 Mark hinterlassen, von dessen Zinsen arme würdige Gumnialisten unterstützt werden sollen. — Der Gutspächter Baumgarten aus Searlow, welcher sichtlich viel wegen Unterschlagung strafrechtlich verfolgt. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Färber Fischer in Labes, Gerichts-Executor a. D. Werner in Purig und Schmied Kemppe in Bartenberg.

Schleswig-Holstein.

Eine vorläufige Zusammenstellung der Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1890 ergibt für die Provinz eine Einwohnerzahl von 1,217,393 gegen 1,150,306 am 1. December 1885. — In Dithmarschen der frühere Buchdruckermeister und Begründer des „Dithmarscher Landboten“ Julius Schläpke. — Es erlangte sich der Landwirth Müller aus Unterlag (Schwermuth); durch Erschießen seines Lebens ein Ziel der Wandermarie-Major Eisenbroich-Güter in Kiel und der Artillerie-Unteroffizier Klee in Neumünster. — Todtgefahren wurden der Gemeindevorsteher Müller in Finken, der Viehhändler Kreutzen in Koberg und die Ehefrau Sieb in Sellin; der Feindner Balde in Holtensau erkrankt; durch Fahrlässigkeit wurde der 14jährige Sohn des Försters Bod in Sonderburg, Kunig, von dem gleichalterigen Sohne des Händlers Jakobsen erschossen und den Tod des Erschrienen erlitt der Gastwirth Eggers aus Westermülsen.

Provinz Schlesien.

In Glogau der weit über Deutschlands Grenze hinaus bekannte frühere Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Carl Hemming. — Der kürzlich in Ober-Adelsdorf verlebende Rentier, Hoyer hat für das Kanonen-Arbeitshaus in Goldberg 9000 R. und zur Errichtung einer Elektrizitätsstation in Adelsdorf 3000 R. in seinem Testament bestimmt. — Die wegen der

und der Privatdocent Dr. phil. Schneider in Marburg; der Schneider Rahn in Frankfurt a. M. und der Bandwirth phil. Schneider in Riedernheimen erhängen sich (im Verfolgungswahn) in den Tod durch Stranghängevergiftung gab sich der Rentier Geo. Köpfer in Frankfurt a. M.

Königreich Sachsen.

Die Thierbändigerin Fel. Betty Tiedemann, welche vor einigen Wochen bei der Vorrichtung in der Elbstedt'schen Menagerie von einem Löwen schwere Wunden erlitten hatte, ist im Chemnitzer Stadtrathsausschusse in Folge der erlittenen Verletzungen gestorben. — Aus letzterem Urtheile wurde der Strumpfwirker Reich. Köpfer in Eintriedel bei Ch. zum Selbstmörder. Derselbe entliehe sich durch Erhängen angeblich aus Mithum darüber, daß er sich nicht in die ihm überwiegenen neue Maßlinie finden konnte. — Der Schwurgerichtshof in Zwickau verurtheilte den Strumpfwirker Hartig aus Jallten, welcher bei einem Streite seinen Gegner durch einen Messerhieb in den Kopf tödtlich verletzte, zu vier Jahren Gefängnis. — Es feierten: die diamantene Hochzeit in Dresden das Wäinische Ehepaar; das goldene Ehejubiläum die Eheleute C. F. Rieth in Bautzen, Rector emer. Müller in Chemnitz, Joh. F. Priemer in Grimma (am Tage nach der Feier starb der Jubilar), Rentier F. Fiedelwirth in Lengenfeld, Fleischer Mader in Neulichau, Auszügler Carl Jhle in Riederobrich, Auszügler J. M. Winter in Reimoldshain und Maurer Walter in Weidlinghau; das 60jährige Meisterjubiläum der Strumpfwirker Carl W. Liff in Altmaldenburg; das gleiche 50jährige Jubiläum in Vorna Schuhmacher W. Berger, in Chemnitz die Weber J. C. Trints und M. Sturm, in Freiberg Schneider J. Braun und in Treuen Schneider Freytag.

Provinz Pommern.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Hannover.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.

Provinz Westpreußen.

Unter Mitnahme der Kasse des Bergbauvereins in Schwidau ist der Collector derselben, Schneider Wihel borsch mit Frau und 6 Kindern verhaftet worden. — Von den beiden Weibern Renz, welche den Einbruchsverbrechens der Weidauer Kammereinfasse über die Zeit verurtheilt waren, wurde der ältere zu 1 Jahr und der jüngere zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Neuer gerichtliche in Grünblum b. Sodehnen die Stephan'schen Wirthschaftsgebäude, in Nachschauen b. Jodelaufen das Wohnhaus der Wittve Gutzeit und in Schallen das Wohnhaus des Gastwirths Schröber.

Provinz Ostpreußen.

Am 1. Decbr. v. J. betrug die ortsanwesende Bevölkerung der Provinz 1,433,480 Seelen; sie hat demnach um 25,251 Personen gegen 1885 zugenommen. Die geringste Zunahme zeigt der Kreis Schlochau. Abgenommen haben 10 Kreise, darunter am stärksten der Kreis Suwalk um 3,94 pKt. — Der in Bieschaden verlebende, von hier gebürtige Rentier Joh. Krieslein hat der Stadt Ehrlichburg ein Legat von 30,000 R. zu Wohlthätigkeitszwecken testamentarisch hinterlassen. — In Dt. Krone Gumnialoberlehrer Bielewski. — In Neudorf Bürgermeister Tenzer.

Provinz Pommern.

In Bahn Bürgermeister Herr. Hogemeister. — Der Secondlieutenant Georg Kiedebusch vom 2. pomeranischen Grenadier-Regiment „Graf v. Heintzen“ Nr. 9 in Colberg wird unter dem Verdachte der Fahnenflucht strafrechtlich verfolgt. — Der in Stettin verlebende Rentier Friedr. Denzin, früherer Besitzer der Mühlenwerke in Schlane, hat der Stadt ein Legat von 40,000 Mark hinterlassen, von dessen Zinsen arme würdige Gumnialisten unterstützt werden sollen. — Der Gutspächter Baumgarten aus Searlow, welcher sichtlich viel wegen Unterschlagung strafrechtlich verfolgt. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Färber Fischer in Labes, Gerichts-Executor a. D. Werner in Purig und Schmied Kemppe in Bartenberg.

Schleswig-Holstein.

Eine vorläufige Zusammenstellung der Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1890 ergibt für die Provinz eine Einwohnerzahl von 1,217,393 gegen 1,150,306 am 1. December 1885. — In Dithmarschen der frühere Buchdruckermeister und Begründer des „Dithmarscher Landboten“ Julius Schläpke. — Es erlangte sich der Landwirth Müller aus Unterlag (Schwermuth); durch Erschießen seines Lebens ein Ziel der Wandermarie-Major Eisenbroich-Güter in Kiel und der Artillerie-Unteroffizier Klee in Neumünster. — Todtgefahren wurden der Gemeindevorsteher Müller in Finken, der Viehhändler Kreutzen in Koberg und die Ehefrau Sieb in Sellin; der Feindner Balde in Holtensau erkrankt; durch Fahrlässigkeit wurde der 14jährige Sohn des Försters Bod in Sonderburg, Kunig, von dem gleichalterigen Sohne des Händlers Jakobsen erschossen und den Tod des Erschrienen erlitt der Gastwirth Eggers aus Westermülsen.

Provinz Schlesien.

In Glogau der weit über Deutschlands Grenze hinaus bekannte frühere Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Carl Hemming. — Der kürzlich in Ober-Adelsdorf verlebende Rentier, Hoyer hat für das Kanonen-Arbeitshaus in Goldberg 9000 R. und zur Errichtung einer Elektrizitätsstation in Adelsdorf 3000 R. in seinem Testament bestimmt. — Die wegen der

und der Privatdocent Dr. phil. Schneider in Marburg; der Schneider Rahn in Frankfurt a. M. und der Bandwirth phil. Schneider in Riedernheimen erhängen sich (im Verfolgungswahn) in den Tod durch Stranghängevergiftung gab sich der Rentier Geo. Köpfer in Frankfurt a. M.

Königreich Sachsen.

Die Thierbändigerin Fel. Betty Tiedemann, welche vor einigen Wochen bei der Vorrichtung in der Elbstedt'schen Menagerie von einem Löwen schwere Wunden erlitten hatte, ist im Chemnitzer Stadtrathsausschusse in Folge der erlittenen Verletzungen gestorben. — Aus letzterem Urtheile wurde der Strumpfwirker Reich. Köpfer in Eintriedel bei Ch. zum Selbstmörder. Derselbe entliehe sich durch Erhängen angeblich aus Mithum darüber, daß er sich nicht in die ihm überwiegenen neue Maßlinie finden konnte. — Der Schwurgerichtshof in Zwickau verurtheilte den Strumpfwirker Hartig aus Jallten, welcher bei einem Streite seinen Gegner durch einen Messerhieb in den Kopf tödtlich verletzte, zu vier Jahren Gefängnis. — Es feierten: die diamantene Hochzeit in Dresden das Wäinische Ehepaar; das goldene Ehejubiläum die Eheleute C. F. Rieth in Bautzen, Rector emer. Müller in Chemnitz, Joh. F. Priemer in Grimma (am Tage nach der Feier starb der Jubilar), Rentier F. Fiedelwirth in Lengenfeld, Fleischer Mader in Neulichau, Auszügler Carl Jhle in Riederobrich, Auszügler J. M. Winter in Reimoldshain und Maurer Walter in Weidlinghau; das 60jährige Meisterjubiläum der Strumpfwirker Carl W. Liff in Altmaldenburg; das gleiche 50jährige Jubiläum in Vorna Schuhmacher W. Berger, in Chemnitz die Weber J. C. Trints und M. Sturm, in Freiberg Schneider J. Braun und in Treuen Schneider Freytag.

Provinz Pommern.

Nach der Volkszählung vom 1. Dbr. v. J. ergibt sich für unsere Provinz eine Seelenzahl von 2,380,491. Das ist ein Plus gegenüber 1885 um 107,789 Köpfe. — Unter dem Verdachte eines Verbrochens, Abtreibung der Leibesfrucht, wurde in Hannover der prakt. Arzt Dr. C. Holzhagen verhaftet. — Wegen Unterschlagung ist der Landwirt Aug. Wohmann in Hannover zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — In Celle der frühere Direktor des städtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Franke. — Den Eheleuten S. Hohen in Wensfeld sind innerhalb 12 Tagen ihre sämtlichen 5 Kinder an der Diphtheritis gestorben. — Wegen Mordverbrechens wurde der Schreiber Carl Grube aus Oederode zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Bergmann Rich. Aug. Nachowski aus Biedeloh wurde wegen Todtschlagsverwehrs, verurtheilt an dem Waldwärter Germer ebendort, zu 6 Mon. Zuchthaus verurtheilt. — Wegen Unterschlagung einer Summe von 4220 R. wurden dem Postverwalter Stomer in Gortow 2 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt. — Wegen zu geringer Frequenz der Forstakademie in Münden ist dieselbe bis auf Weiteres geschlossen worden. — Die Anstalt hat zuletzt nur noch 5 Schüler. — Es feierten: die goldene Hochzeit die Eheleute Carell Prabus in Hochtelerfeld, Colonel Feink in Kalldorf und Altschiffier Jenk. Kosh in Welschenderfen. — Das 50jährige Doktorjubiläum der Oberlehrer Dr. phil. Winklerfeld in Göttingen.